



**CJD NORD**  
**FACHKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**  
**IN GARZ/RÜGEN**

**KINDER- UND JUGENDREHABILITATION**

**ATEMWEGSERKRANKUNGEN | HAUTERKRANKUNGEN | ADIPOSITAS | SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN**

# Herzlich willkommen!

Liebe Patienten, liebe Eltern,

wir möchten Ihnen unsere Fachklinik vorstellen.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten die Klinik und deren Therapiemöglichkeiten kennen und entscheiden Sie sich für eine Kinder- oder Jugendrehabilitation beim CJD Nord in der Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz auf der Insel Rügen.

Aus Überzeugung vertreten wir die Ansicht, dass eine Rehabilitation auf höchstem Niveau mit einfühlsamer Zuwendung und Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und deren Familien verbunden werden kann und sollte.

Ihr Team der  
CJD Nord  
Fachklinik für Kinder und Jugendliche



## Inhalt

- S. 3 Haus und Park und Klimatische Bedingungen
- S. 4 Unser Konzept
- S. 4 Wer kommt zu uns?
- S. 5 Asthma
- S. 6 Übergewicht/Adipositas
- S. 7 Neurodermitis
- S. 8 Sprachentwicklungsstörungen
- S. 9 Sport- und Bewegungstherapie
- S. 9 Physiotherapie und Sauna
- S. 10 Psychologische Betreuung und Ergotherapie
- S. 11 Ernährungstherapie
- S. 11 Stütz- und Förderunterricht
- S. 12 Pädagogische Betreuung
- S. 12 Klimatische Bedingungen
- S. 13 Kind mit Begleitperson & Jugendliche ohne Begleitung
- S. 14 Die Insel Rügen
- S. 15 Reha-Antragsstellung

# Haus und Park

Unsere Klinik umfasst 75 Bettenplätze, davon 34 Plätze für Rehamaßnahmen „Kind mit Begleitperson“.

Im traditionsreichen Hauptgebäude befinden sich medizinische und therapeutische Funktionsräume, ein Speisesaal sowie Patientenunterkünfte für alleinreisende Jugendliche.

In den Nachbargebäuden und dem im Jahr 2008 neu eröffneten 'Haus Mönchgut' stehen Appartements zur Verfügung. Diese sind gut für Kinder mit Begleitperson, Begleitkinder und Großfamilien geeignet.

Entsprechend der jeweiligen Bauweise der Gebäude ist die Ausstattung verschieden, aber stets komfortabel.

Alle Gebäude sind mit kostenlosem WLAN ausgestattet.



Die Gebäude der Klinik befinden sich inmitten eines neun Hektar großen parkartig gestalteten Geländes. Hier haben die Patienten vielfältige Möglichkeiten für Freizeit, Sport und Spiel, aber auch zur Erholung.



## Klimatische Bedingungen

Die Klinik liegt in der leicht hügeligen Küstenlandschaft im Süden Rügens. Das Klima ist ausgeglichen und mild. Emissionsbelastungen durch Industrie und Gewerbe sind nicht vorhanden. Durch den vorherrschend auflandigen Wind besteht eine wasserdampfgesättigte, relativ allergenarme Umgebungsluft.

Die biologische Wirksamkeit von Pollenallergenen ist durch die Schadstoffarmut erfahrungsgemäß sehr gering. Mit Hilfe einer „Pollenfalle“ auf dem Dach des Klinikgebäudes wird die Intensität des Pollenfluges ermittelt. Die Ergebnisse ergänzen die allergologische Diagnostik.

# Unser Konzept

Die CJD Fachklinik Garz ist anerkannt für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit Erkrankungen der Atemwege, der Haut, Adipositas und Sprachentwicklungsstörungen. Zum Konzept unserer Klinik gehört es, die von Eltern, Kindern und Jugendlichen und/oder einweisenden Ärzten herangetragene Probleme sorgfältig zu erfassen und so optimal wie möglich zu lösen. Die Kommunikation mit den Patienten, deren Familien und den

kooperierenden Ärzten liegt uns dabei besonders am Herzen. Der gegenseitige Austausch dieser beteiligten Partner garantiert dabei den Therapieerfolg. Ziel der Fachklinik Garz ist eine ganzheitliche optimale Patientenversorgung, die kurz- und langfristig eine verbesserte Lebensqualität der Patienten anstrebt. Ein motiviertes, interdisziplinäres Team ist Voraussetzung für eine qualitativ gute Arbeit.

## Wer kommt zu uns?



Behandelt werden Kinder und Jugendliche mit Atemwegserkrankungen, Erkrankungen der Haut, Allergien, Adipositas (starkes Übergewicht) und Sprachentwicklungsstörungen. Im Rahmen einer stationären Rehabilitation verbleiben die Patienten für 4–6 Wochen in der Klinik. Die kleineren Kinder – in der Regel bis 10 Jahre – werden dabei von einem Elternteil begleitet. Die Jugendlichen in der Regel bis 18 Jahre – bleiben ohne Begleitung in der Klinik und werden in der Gruppe von Pädagogen betreut.

Einige unserer Behandlungsgrundsätze sind für alle Indikationen zutreffend.

- Erarbeitung eines individuellen Diagnostik- und Therapieplanes
- Regelmäßige ärztliche Visiten
- Altersgerechte Schulungen für Kinder, Jugendliche und Eltern zum jeweiligen Krankheitsbild
- Nutzung der günstigen Klimafaktoren für die Stärkung des Immunsystems
- Erlernen von Entspannungstechniken
- Beratung der Jugendlichen zu beruflichen Perspektiven unter Berücksichtigung der Erkrankung
- Bei Bedarf Vermittlung von Nachsorgeadressen

Der Sport und die Bewegung als therapeutische Mittel bekommen in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert, dem wir auch in unserem Konzept nachkommen.

# Asthma

Das Asthma bronchiale ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters. Durch optimale Therapie und umfassende Schulung kann Lebensqualität des Kindes bzw. Jugendlichen und seiner Familie wesentlich gesteigert werden. Sport ist dabei ein wichtiger Bestandteil der Therapie.



## Inhalte unserer Behandlung

- Feststellung des aktuellen Asthmastatus über Lungenfunktionsuntersuchungen, bei Bedarf Provokations- oder Belastungstests
- Nutzung der Allergen- und Schadstoffarmut und des Reizklimas am Standort zur Stabilisierung der Atemwegsschleimhäute
- Erlernen der Inhalationstechniken gemeinsam in der Gruppe und individuell
- Teilnahme an Atemtherapie und Asthasport zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Erarbeiten individueller Empfehlungen für die medikamentöse Dauer- und Notfalltherapie
- bei Bedarf individuelle psychologische Betreuung, Physiotherapie oder allergologische Beratung

## Therapieziele

- Optimierung des individuellen Krankheitsmanagementes
- Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Verbesserung der Atemfunktion
- möglichst uneingeschränkte Teilhabe an den Aktivitäten in Familie, Schule und Freizeit
- selbstständiger und sicherer Umgang mit der Erkrankung
- Abbau von Blockaden und Ängsten

# Übergewicht / Adipositas

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) bei Kindern und Jugendlichen haben in den vergangenen 20 Jahren deutlich zugenommen. Im deutschsprachigen Raum sind zwischen 10 und 20 % der Kinder und Jugendlichen übergewichtig. 4 – 8 % von diesen sind adipös. Neben verschiedenen Folgeerkrankungen ist die Lebensqualität von adipösen Jugendlichen besonders in den Bereichen Selbstwert/Freunde vermindert. Depressive Symptome, ein vermindertes Selbstbewusstsein und Schulprobleme sind oft die Folge.



## Therapieziele

- eine langfristige Umstellung des Essverhaltens
- Gewichtsreduktion
- Selbstwertstärkung
- Verbesserung der körperlichen Fitness und Teilnahme an den Aktivitäten des täglichen Lebens
- Vermittlung von Freude an der Bewegung
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Vorsorge gegen Folgeerkrankungen und Langzeitschäden

## Inhalte unserer Behandlung

- Kontrolle der Stoffwechselwerte bei Aufnahme ggf. auch im Verlauf
- individuelle Ernährungsberatung, Seminare und praktische Übungen
- verhaltenstherapeutisch orientierte Schulungsprogramme
- vollwertige, kalorienreduzierte Kost
- psychologische Einzel- und Gruppenbetreuung
- Gymnastik, Sport, Schwimmen und Ergometertraining unter Berücksichtigung der körperlichen Situation
- Haltungsgymnastik und Rückenschule

# Neurodermitis



Die Neurodermitis ist eine entzündliche Erkrankung der Haut, die mit Juckreiz und oftmals chronischen Hautveränderungen einhergeht. Häufig leiden die Patienten zusätzlich unter Allergien, welche die Erkrankung verschlimmern können. Durch eine umfassende Therapie und Schulung ist es möglich, die Lebensqualität des Kindes bzw. Jugendlichen und der gesamten Familie zu steigern.

## Therapieziele

- Wissensvermittlung zum Krankheitsbild und zur Hautpflege
- Stabilisierung des Hautzustandes
- Erkennen individuell bedeutsamer Provokationsfaktoren und deren Vermeidung im Alltag
- selbstständiger und sicherer Umgang mit erkrankungsbedingten sozialen Problemen wie Ausgrenzung, Stigmatisierung und Ablehnung durch andere Menschen
- möglichst uneingeschränkte Teilnahme an Aktivitäten in Familie, Kita, Schule, Freizeit und Sport

## Inhalte unserer Behandlung

- Nutzung des Reizklimas und der Schadstoff- und Allergenarmut zur Verbesserung des Hautzustandes
- Motivation der Kinder und Jugendlichen zur selbstständigen und regelmäßigen Hautpflege
- Optimierung der Therapie, Reduktion von Cortisonbehandlungen oder deren Beendigung, sofern möglich
- regelmäßige sportliche Aktivitäten zur Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der unspezifischen Abwehrkräfte
- bei individuellem Bedarf psychotherapeutische Gespräche, ernährungswissenschaftliche Beratung und physiotherapeutische Behandlung
- Balneotherapie mit Sole oder anderen geeigneten Wirkstoffen, im Sommer Solebad in der Ostsee
- ergänzende allergologische Diagnostik

# Sprachentwicklungsstörungen

Eine Sprachentwicklungsstörung (SES) tritt zu Beginn oder während der Entwicklung eines Kindes auf und wird häufig z. B. durch eine Hörstörung, Behinderung oder auch langanhaltende Mittelohrentzündungen zum Zeitpunkt der „sprachsensiblen Phase“ (2. und 3. Lebensjahr) verursacht. SES können die Kommunikation, das Sprachverständnis, den Wortschatz sowie die Laut-, Wort- und Satzbildung betreffen.



## Therapieziele

- Verbesserung der Sprachkompetenz des Kindes auf den betroffenen Sprachebenen
- Steigerung der Sprechfreude
- Verbesserung der sozialen Kommunikation und Interaktion
- Aufbau des Selbstbewusstseins und sozialer Kompetenzen
- Anleitung der Eltern zur Sprach- und Entwicklungsförderung im Alltag

## Inhalte unserer Behandlung

- Teilnahme an logopädischen Einzel- und Gruppentherapien
- Durchführung eines Elterntrainings zur sprachlichen und kommunikativen Förderung im Alltag
- Ergänzung der logopädischen Therapie durch Therapiebausteine aus den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie, Bewegungstherapie, Psychotherapie und Atemtherapie möglich.

Neben der Verbesserung der Sprache und des Sprechens liegt der Fokus auf der Förderung der sozialen Kommunikation und Interaktion.

Die Eltern werden zur Sprach- und Entwicklungsförderung im Alltag angeleitet, um die Sprachentwicklung ihres Kindes positiv zu beeinflussen.



# Sport- und Bewegungstherapie

Die Sporttherapie ist eine entscheidende Säule im gesamten Konzept der Reha-Maßnahmen. Mit den Mitteln des Sports wird versucht, an die Fähigkeiten des Patienten anzuknüpfen und dadurch gestörte körperliche, psychische und soziale Funktionen zu kompensieren und dem Patienten eine sportliche und bewegungsreiche Zukunft zu ermöglichen.

## Inhalte der Sporttherapie:

- Schulung der Koordination
- Verbesserung der Ausdauer
- Heranführen an unterschiedliche Sportarten
- Vorbereitung auf eine „bewegte Zukunft“
- Vermittlung von Selbstvertrauen in die eigenen Bewegungsfähigkeiten

## Sportliche Aktivitäten in Therapie und Freizeit:

- kleine und große Spiele im Hinblick auf Ballsportarten
- Walking und Radtouren im Gelände
- Ergometer- und Krafttraining
- Wassergewöhnung und Schwimmen

# Physiotherapie und Sauna

Zum Team gehören physiotherapeutische Fachkräfte. Der Abteilung ist eine Sauna angeschlossen.

## Folgende Anwendungen bieten wir an:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik/Rückenschule
- Kinesio Taping
- Triggerpunktbehandlung
- Kneippanwendungen, wie Sauna, Wassertreten, Kneippgüsse
- Voll- und Teilbäder mit Zusätzen
- Inhalationen, Klimatherapie
- Atemgymnastik
- Aquatherapie, Aquajogging

- Behandlung nach der Dorn-Breuss-Methode
- Elektrotherapie
- Wärmeanwendung, z. B. Rotlicht, Fangopackungen, heiße Rolle
- Massagen: Bürstenmassagen, Bindegewebs- und Segmentmassage, Colon- und Periostmassage, klassische Massage, Migränemassage
- Fußreflexzonenmassage
- Autogene Drainage bei cystischer Fibrose

Begleitpersonen haben bei vorhandenen Kapazitäten die Möglichkeit, physiotherapeutische Anwendungen auf Rezept oder privat in der angegliederten Praxis in Anspruch zu nehmen.

# Psychologische Betreuung und Ergotherapie

Die psychologische Betreuung und Begleitung hat innerhalb der Therapien folgende Schwerpunkte:

## Patienten

- Psychodiagnostik (Leistungs-, Persönlichkeits- und Familiendiagnostik inkl. projektiver Verfahren)
- Umgang mit Stress, Emotionen, Ängsten und Konflikten, die über die Krankheiten Asthma, Neurodermitis, Adipositas hervorgerufen und/oder verstärkt werden
- verhaltenstherapeutische Übungen in den Bereichen soziale Unsicherheit (insbesondere als Folge der Adipositas), Konzentration und aggressives Verhalten im Rahmen von Einzelgesprächen
- Vermittlung von Kontakten zu psychologischen Beratungsstellen und Psychotherapeuten in Heimatnähe
- Nichtrauchertraining
- Beratung und Therapie unter Einbeziehung des Systems Familie

## Begleitpersonen

- Elternberatung in der Gruppe im Hinblick auf Schwierigkeiten im Umgang mit Belastungen durch chronische Erkrankungen
- Erziehungsberatung für Begleitpersonen im Einzelgespräch
- Vermittlung von Kontakten zu Erziehungsberatungsstellen in Heimatnähe
- familientherapeutische Angebote



## Ziele:

- Erhöhung des Selbstwertgefühls
- Vermittlung von geeigneten Stress- und Problembewältigungsstrategien
- Vermittlung von Krankheitsakzeptanz
- Erlernen sozialer Kompetenzen
- Schaffung von Erfolgserlebnissen.

Zusätzlich werden den Patienten Entspannungstherapien angeboten. Die Patienten erlernen verschiedene Entspannungstechniken. Diese Übungen können sowohl bei uns in der Reha, als auch in der Stressbewältigung insgesamt helfen. Neben einem positiven Effekt der Entspannung für den Reha-Erfolg ist die selbstständige Anwendung der Technik zu Hause das Ziel.

Wir bieten den Patienten ebenfalls Ergotherapie mit folgenden Zielen an:

Befunderhebung, Verbesserung der Grob- und Feinmotorik sowie der sensorischen Integration. Weiterhin ist das Trainieren der sozialen Interaktion und Stärkung des Selbstvertrauens ein Anliegen dieser Therapie. Ergotherapeutische Maßnahmen vom Heimatort können hier fortgeführt werden.

# Ernährungstherapie

Beratungen können zu allen ernährungsbedingten Krankheiten durchgeführt werden, wie zum Beispiel Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht und Nahrungsmittelallergien. Hierfür stehen Ernährungsfachkräfte zur Verfügung.

## Ernährungsberatung in der Gruppe

Hier eignen sich die Patienten theoretisches Wissen an, um nach erfolgreichem Rehaaufenthalt die Ernährungsumstellung auch zu Hause weiterführen zu können. Dabei tauschen sie Erfahrungen mit anderen Betroffenen aus.

## Ernährungseinzeltherapie

Hier werden Gespräche geführt, um herauszufinden, wo die Ursachen der Krankheit liegen. Wir weisen im Gespräch auf Risikosituationen und gesunde Ernährung hin.

Die Kostform wird entsprechend dem Krankheitsbild individuell abgestimmt und danach werden spezifische Speisepläne erstellt.

## Praktische Übungen in der Lehrküche

In der Lehrküche können unsere Patienten das in der Theorie erworbene Wissen praktisch umsetzen. Sie lernen beispielsweise, wie Speisen kalorien- und fettarm zubereitet werden und wie Nährstoffe in Lebensmitteln bei geeigneten Garmethoden besser erhalten bleiben. Dabei soll der Spaßfaktor natürlich nicht zu kurz kommen.



# Stütz- und Förderunterricht

Durch den krankheitsbedingten schulischen Ausfall haben die Patienten mitunter hohe Lerndefizite. Die RehaMaßnahme mit Stütz- und Förderunterricht hilft diese zu verringern. Ausgebildete Grundschul-, Realschul- und Gymnasiallehrer führen während des Rehabilitationsaufenthaltes diesen Unterricht durch. In 10 Stunden pro Woche wird der Lernstoff der Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch entsprechend den Klassenstufen auf der Grundlage des mitgebrachten Materials aufgearbeitet. Der

Patient setzt sich zusammen mit dem Lehrer mit seinem Unterrichtsstoff auseinander und verringert somit den sonst schwierigen Anschluss an den Unterricht in der Heimatschule. Der Patient kann weiterhin bei Bedarf am Fachunterricht an der örtlichen Schule teilnehmen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, schulische Aufgaben unter Anleitung der Pädagogen zu erledigen. Da der Unterricht in kleinen Gruppen sehr individuell organisiert ist, macht er außerdem oft mehr Spaß als zu Hause!

# Pädagogische Betreuung

Die Sozialpädagogik hat eine vermittelnde, ausgleichende und stabilisierende Wirkung. Ein wichtiges Ziel der pädagogischen Betreuung ist die Beseitigung der Angst vor der Erkrankung und ihren Folgen. Die Pädagogen stehen als Bezugspersonen in einem intensiven Vertrauens- und Gesprächsverhältnis mit den Patienten. Die Reha-Patienten in Garz werden von engagierten Pädagogen betreut und gefördert.

Zur Unterstützung der medizinischen Rehabilitation stellen sie spielerische und sportliche Angebote zur Verfügung. Eine sinnvolle, die Entwicklung der Interessen und Begabungen des Kindes fördernde Gestaltung der Freizeit steht ebenfalls im Mittelpunkt der Arbeit. Freizeitangebote sollen das Hineinwachsen der Kinder und Jugendlichen in eine Gemeinschaft fördern.

Gleichzeitig sollen sie lernen, Mitverantwortung zu übernehmen. Mit unseren Bussen fahren wir an die Rügenstrände, lernen Sehenswürdigkeiten kennen und nutzen Attraktionen. Unsere Patienten haben viel Spaß beim Bowlen, auf der Sommerrodelbahn, im Seilgarten, Klettergarten, bei Ausflügen mit dem Schiff und natürlich bei der Nutzung der Möglichkeiten auf dem Klinikgelände. Die Fachklinik selbst verfügt über eine Sporthalle und ein Therapiebad, Tischtennismöglichkeiten und ein großes Freigelände mit Kinderspielplätzen, Hüpfkissen, Seilbahn, Volleyballplatz sowie Basketball- und Fußballmöglichkeiten.



# Kind mit Begleitperson

Für die Aufnahme von Kindern, bei denen der Reha-Aufenthalt nicht ohne Begleitung möglich ist, stehen in unserer Klinik großzügige Appartements zur Verfügung. Die begleitenden Eltern (oder Großeltern) sind für die Betreuung ihrer Kinder zuständig und haben die Möglichkeit, die Freizeit mit ihren Kindern gemeinsam zu verbringen und zu gestalten. Darüber hinaus bieten wir Freizeitaktivitäten und Ausflüge an.

Es besteht in der Klinik die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen, um die Umgebung besser erkunden zu können.

Mit klinikeigenen Kleinbussen werden jede Woche Therapiefahrten an die schönen Strände Rügens organisiert.

Während der Schulungen und Therapien der Begleitpersonen ist eine Kinderbetreuung gewährleistet.

Während Ihres Aufenthaltes bei uns stehen Ihnen auf dem Klinikgelände kostenlose PKW-Parkplätze zur Verfügung.



# Jugendliche ohne Begleitung



Schön,  
dass Du  
da bist!

Wir bieten unseren allein reisenden Patienten ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Therapie- und Freizeitprogramm, welches keine Langeweile und kein Heimweh aufkommen lässt.

Das Zusammensein mit Gleichaltrigen unterstützt die Selbständigkeit, soziale Kompetenzen und trägt erheblich zum Erfolg der Reha bei. Allein reisende Patienten sind bei uns in einer Kinder- und Jugendlichengruppe integriert und werden von Erziehern und Pädagogen die gesamte Zeit betreut. Sie sind in Zweibett- bis Vierbettzimmern mit Gleichaltrigen untergebracht.

# Reha-Antragstellung

## Unter welchen Voraussetzungen kann eine Kinder-Reha erbracht werden?

- Die beeinträchtigte Gesundheit des Kindes muss voraussichtlich wesentlich gebessert oder wiederhergestellt werden können.
- Die Auswirkungen der Erkrankung des Kindes müssen voraussichtlich dessen spätere Erwerbsfähigkeit beeinträchtigen.
- Eine Kinderrehabilitation muss der Erziehungsberechtigte beantragen.
- Mit Vollendung des 15. Lebensjahres kann das Kind selbst einen Antrag stellen. Es muss jedoch die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
- Der Antrag kann beim Rentenversicherungsträger oder auch bei der jeweiligen Krankenkasse gestellt werden.

## Welche Schritte muss ich dafür unternehmen?

- In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Hausarzt die Notwendigkeit einer Reha-Maßnahme absprechen.
- Anschließend vom Hausarzt einen ärztlichen Befundbericht Ihres Rentenversicherungsträgers oder der Krankenkasse ausfüllen lassen.
- Um den Bearbeitungsablauf des Antrages zu vereinfachen und zu beschleunigen, sollten sämtliche Antragsunterlagen vom behandelnden Hausarzt direkt an Ihren Rentenversicherungsträger oder Ihre Krankenkasse gesandt werden.

## Erhalte ich aufgrund der beantragten Leistung einen Bescheid?

- Ja. Sie erhalten einen bewilligenden oder ablehnenden Bescheid.
- Von dem Rentenversicherungsträger oder von der Krankenkasse erhalten Sie auch den Namen und die Anschrift der Reha-Einrichtung sowie die Dauer der Leistung.
- Der Beginn der Leistung wird Ihnen von der Reha-Einrichtung mitgeteilt.

## Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich mit dem Bescheid nicht einverstanden bin?

- Innerhalb von einem Monat kann man schriftlich Widerspruch beim Kostenträger einlegen.
- Der Widerspruch sollte ärztlich begründet werden.

# Die Insel Rügen

Auf Rügen erwartet Sie 926 km<sup>2</sup> wechslungsreiche landschaftliche Schönheit – feinsandiger Strand, dichte Alleen, Kreideküste, Schlösser, Fischerkatzen und Bäderarchitektur. Außerdem gibt es pulsierende Badeorte und stille abgelegene Buchten, weite Ebenen und bergige Buchenwälder, Ausflugsmöglichkeiten nach Stralsund, Möglichkeiten für abwechslungsreiche Radtouren und vieles, vieles mehr. Lassen Sie sich von Deutschlands größter Insel überraschen!

Im Rahmen der Freizeitpädagogik besuchen wir mit unseren Patientengruppen landschaftliche Sehenswürdigkeiten der Insel.

Da unsere Einrichtung nicht unmittelbar an der Küste liegt, gehören regelmäßige Strandfahrten zur Therapie. Dafür stehen hauseigene Kleinbusse zur Verfügung.



# Kontaktieren Sie uns:

CJD Nord  
 Fachklinik für Kinder und Jugendliche  
 Putbuser Straße 11 • 18574 Garz/Rügen  
 fon 038304 841-0 • fax 038304 841-333  
 cjd.garz@cjd.de • www.cjd-fachklinik-ruegen.de

Klinikmanagerin: Regina Günther  
 Leitender Arzt: Dr. Jens Nielinger

Und so erreichen Sie uns:

Anreise mit dem eigenen Fahrzeug:  
 Sowohl aus Richtung Hamburg/Rostock oder  
 Berlin kommend über die Autobahn A 20 und  
 den Rügenzubringer B 96 über Stralsund.  
 Alternativ dazu kann die Fährverbindung  
 Stahlbrode – Glewitz genutzt werden (saisonal).  
 Nach Passieren der Rügenbrücke folgen Sie der  
 B 96 bis Samtens und biegen dann Richtung  
 Garz ab. Bei Benutzung von Routenplanern bzw.  
 Navigationsgeräten „Garz/Rügen“ eingeben.  
 Per Bahn führen alle Verbindungen über  
 Stralsund und den Rügendamm nach Rügen.  
 Bei rechtzeitiger Information holen wir Sie in  
 Samtens oder in Bergen auf Rügen vom  
 Bahnhof ab.



YouTube



Besuchen Sie uns ;-)



Unsere Klinik ist  
 DEKRA-zertifiziert nach



- Aktuelle Version der ISO 9001
- QMS REHA
- HACCP-Codex
- Alimentarius

Mit Ihrer Spende  
 werden Sie gemeinsam  
 mit uns zum Chancengeber.  
 Mit Ihrer Unterstützung können  
 wir weitere Angebote für unsere  
 jungen Patienten schaffen!

Spendenkonto bei der  
 Sparkasse Vorpommern  
 DE 25 1505 0500 0831 1605 19  
 BIC NOLADE21GRW  
 Herzlichen Dank!

Die CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz  
 ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.  
 – 73061 Ebersbach – Teckstraße 23 – www.cjd.de.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung  
 und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen  
 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet.  
 Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Bis bald bei uns in Garz auf der Insel Rügen !